Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 34

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Aus dem Text- und Inseratenteil unserer Zeitungen

Um 8.53 Uhr lief der zweite Zug ein mit den Waadtländervereinen aus den westschweizerischen Kantonen. Sie tamen in einer Zahl von über 1300. Um Bahn= hofplatz standen die Dampfer "Unterwals den" und "Italia" bereit. Unter gegens seitigem Tücherschwenken stachen die beis den in den See ... Die Schiffe dürfen mit Schmunzeln die Ergebnisse des Wochenendes buchen ... Auf dem Bahnhof ging alles ohne Panik vor sich. Kaum waren die beiden vollgestopften Basler ent= schwunden ... Ohne Unterlaß rauschte es auf Perron drei ... auf dem für 18.50 Uhr ein Extrazug hingelegt werden muß.

Extrazüge werden nur so hingelegt, Schiffe schmunzeln, und eine Invasion von über 1300 Waadiländer Vereinen müssen wir über uns ergehen lassen — kurz und gut, mein alter Nebi, es geht gespenstisch zu in unserer Leuch-tenstadt! Büsi

Zu mieten gesucht: 23ohnung

wenn auch abgelegen und älter, wo man Kleintiere halten darf.

Mi Mueter isch ä Schwyzeri, hät d'Stube volle Gitzeli! K.

Steinen, die Beimat Stauffachers, freut sich des diesjährigen Jubiläums, war doch Rudolf Stauffacher als Talammann des alten Landes Schwyz die treibende Kraft bei der Gründung der Eidgenoffenschaft.

Aber Steiner! Was meinte ächt der Ruedi Minger, wenn mer ihm «Werner» seiti? Hu

Hotel-Restaurant ERMINUS OLTEN ADELLOS!

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.

Fräulein, gut aussehend, mit ideal gelegenem Haus und Garten (Kantonshauptstadt) sucht

HEIRAT

mit Herrn in gesetztem Alter.

Weli Schtadt hät sich däm Fräulein als Garte zur Verfüegig gschtellt? Pizzicato

Der Tell hat gelebt! Was sagt der Elefant dazu?

War Tell bei der P.T.T. oder bei der S. B. B. pensioniert, daß der Elefant über Tells Leben interveniert wird?

Wir entnehmen diese Anleitungen dem soeben erschienenen Büchlein «Praktische Anleitung für das Dörren von Obst und Gemüse», herausgegeben von der Kommission für Trokkenkonservierung des Eidg. Kriegsernährungsamtes.

— Da werden die H. H. Dr. Käppeli und Dr. Wahlen mit Wallenstein sagen: "Fahr hin! Ich hab auf Dank ja nie gerechnet."

Kantonale Turner-Leichtathletenwettkämpfer laufen daneben noch in St. Gallen und Schaffhausen. Für eine andere Turngattung, die Nationalturner, veranstaltet Ruhland ein größeres Treffen, an dem Luzerner und Unterwaldner teilnehmen.

Ausgerechnet die Innerschweizer?



Neben dem Staatsrat waren vier Bundesrichter, das Bureau des Großen Rates, das Kantonsgericht, die Präfekten und zahlreiche kommunale Behörden vertreten.

Die händ's goppel nöd emol en Tag ohni Büroloft uusghalte! Esse

In Privatheim von <u>Kranken-</u> schwester in schöner <u>Lage</u> Nähe Berns finden **ältere Herren** (auch Ehepaar) ruhiges

Dauerheim

Ob wohl die schöne Lage der Krankenschwester, oder die Nähe Berns für ältere Herren den grö-Beren Anreiz bietet? Kape

Capitol

Der grosse Walzer Der Krieg im Osten

Angriff auf die Stalin-Linie

Nur noch heute

Also doch Blitzkrieg.

Mutzli

tadellos unterhaltener, vornehmer Bau, mit altem Park, enthaltend 13 Zimmer, günstig zu verkaufen bezw. zu vermieten

I dene Zimmer isches im Winter chalt. ug

... sondern er wurde von den Beranstal= tern musikalisch reich beschenkt, wofür der schmerzliche Beifall der zahlreichen Zuhörer spontan Zeugnis ablegte.

Die händ allwäg fescht briegget!

Gret

Bekanntschaft

Nette, einf. Tochter, von häuslichem Sinn und wahrer Herzensbildung, **wünscht** aufrichtigen, guten **Herrn** kennen zu lernen von <u>8—40</u> Jahren.

Da fragt villicht de Zivil-standsbeamte: «Fräulein, bringed Sie scho en Bueb mit!»

5-Zimmer-Wohnung

mit eigenem Garten, Zugang vom Wohn-zimmerbalkon aus, grosse Zimmer, Garage.

Do mues de Mieter Fassadechletterer sy. -ä-



b. Marktpl. Ecke Glocken- u. Sattelg. (früher "Grüner Heinrich") der neue

Walliser Weinkeller (CAVE VALAISANNE)

nur erstkl. Walliser Gewächse, offen u. in Flaschen, Raclettes, Fondue, Chässchnitte, Hobelchäs, Wal-Hser Brot, Trockenfleisch und Trockenschinken. Telephon 24421 ROMANIMBODEN